



Strahlende Gesichter gab es bei Apens Bürgermeister Hans-Otto Ulken, Lidl-Immobilienleiterin Britta Heuer, Diplom-Ingenieur Florian Nitzsche (Domino) und dem Architekten Jörg Skrzipek: Nach langen Verhandlungen erhält Augustfehn einen eigenen Lidl-Standort mit angeschlossenerm Rossmann-Drogeriemarkt. Foto: hun

Das Warten hat sich gelohnt

Augustfehn erhält nach jahrelangen Verhandlungen neues Einkaufszentrum

Von
Sven Hunger-Weiland

Augustfehn. Die jahrelangen Verhandlungen haben ein Ende: Am Montag stellte Apens Bürgermeister Hans-Otto Ulken zusammen mit Vertretern des Bauprojektleiters, des Architekturbüros und dem Unternehmen Lidl die Planungen für ein Einkaufszentrum an der Hauptstraße, Ecke Saterlandstraße vor. Wenn alles gut geht, wird dort Ende November ein hochmoderner Lidl-Markt mit angeschlossener Rossmann-Drogerie, einem Bäcker und einem anderen Kleingeschäft stehen.

„Es war ein zähes Ringen mit den jeweiligen Eigentümerfamilien. Seit neun Jahren laufen die Verhandlungen“, erinnerte Hans-

Otto Ulken. Mittlerweile seien alle baurechtlichen Fragen geklärt. Und auch eine Verträglichkeitsstudie zur Situation des Einzelhandels in der Gemeinde hätte grünes Licht gegeben.

Rund 1.560 Quadratmeter wird der Lidl-Markt einnehmen. Und dieser kommt gleich mit einer ganzen Reihe Neuerungen einher: „Zum einen ist hier ein Frische-Backshop integriert“, erklärt Britta Heuer, zuständig für die Lidl-Immobilien. Ein weiteres Unterscheidungsmerkmal zu anderen Lidl-Märkten sei das Pultdach. Die innovativste Neuerung sei allerdings das Energiekonzept, denn der neue Lidlmarkt-Typ kommt ohne Gasheizung aus, sondern nutzt ausschließlich die Abwärme der Kühlaggregate. Und er ver-

brauche auch rund zehn Prozent weniger Strom. Die Investitionskosten betragen rund drei Millionen Euro, teilt der Bauprojektleiter Domino aus Bremen mit.

Am Montag wurde mit den Abbrucharbeiten auf dem Gelände begonnen. Im Zuge des Baus soll auch der Rad- und Fußweg im Bereich des Zentrums um 1,5 Meter verbreitert werden. „Die Augustfehner haben sehr lange auf diesem Markt gewartet. Wir freuen uns natürlich, dass alles geklappt hat“, so Hartmut Orth, ehemaliger Vorsitzender der Werbebeiratsgemeinschaft in Augustfehn. Mitte November sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden, damit der Markt spätestens Anfang Dezember diesen Jahres seine Arbeit aufnehmen kann.